

Wegweiser Dekontamination

 Atomar	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Zivilpersonen • Körperschutz Form 1 	A1 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschutz Form 2 + 3 	A2 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Haut 	A3 →
 Biologisch	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Zivilpersonen • Körperschutz Form 1 	B1 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschutz Form 2 + 3 	B2 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Haut 	B3 →
 Chemisch	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Zivilpersonen • Körperschutz Form 1 	C1 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Körperschutz Form 2 + 3 	C2 →
	<ul style="list-style-type: none"> • Haut 	C3 →
	<ul style="list-style-type: none"> • reine Notdekon und MANK 	N →
	<ul style="list-style-type: none"> • unklare Kontamination 	U →
	<ul style="list-style-type: none"> • Flusssäure 	F →

Wegweiser Dekontamination

A1



Dekon

- einzelne Zivilpersonen
- Körperschutz Form 1

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Waschlappen (Einweg)
- Kontaminationsnachweissonde
- Dekon-Mittel "Natural Forte" 10%
- Sprühflasche 1L

Durchführung der Dekontamination

1.

**Kontamination feststellen
(>3-fache Nullrate)**

2.

Ansetzen Dekon-Mittel "Natural Forte"
Sprühflasche mit ca. 0,9 Liter Wasser füllen
bis 1,0L mit "Natural Forte" Konzentrat auffüllen
Sprühflasche schließen und schütteln

3.

**Bei Kontamination das Übergangs von
K- Schutzhaube zur Maske:**
mit Waschlappen und Dekon-Mittel
"Natural Forte" abwischen

4.

Person vorsichtig entkleiden

5.

**Kontamination der Haut durch
Nachmessen feststellen
(>3-fache Nullrate)**

6.

**Bei Hautkontamination weiter mit
Dekonverfahren A3**

→A3

Wegweiser Dekontamination

A2



Dekon

- Schutzkleidung Form 2 + 3



Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Waschlappen (Einweg)
- Kontaminationsnachweissonde
- Dekon-Mittel "Natural Forte" 10%
- Sprühflasche 1L

Durchführung der Dekontamination

1.	Kontamination feststellen (>3-fache Nullrate)
2.	Ansetzen Dekon-Mittel "Natural Forte" Sprühflasche mit ca. 0,9 Liter Wasser füllen bis 1,0L mit "Natural Forte" Konzentrat auffüllen Sprühflasche schließen und schütteln
3.	Bei Kontamination im Bereich der Öffnungen des Schutzanzuges diesen Bereich mit Waschlappen und "Natural Forte" abwischen
4.	Dekontaminationserfolg durch Nachmessen kontrollieren, ggf. Schritt 2 wiederholen
5.	Person vorsichtig aus Schutzanzug befreien
6.	Kontamination der Haut durch nachmessen feststellen
7.	Bei Hautkontamination weiter mit Dekonverfahren A3 →A3

Wegweiser Dekontamination

A3

A3  Atomar	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	• Haut	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Kontaminationsnachweissonde
- Schwamm / Kompressen
- NaCl Lösung 0,9% steril
- Seife "Stellisept med"
- Ersatzkleidung / Einmaldecken

Durchführung der Dekontamination

1.	Kontamination feststellen (>3-fache Nullrate)
2.	Spotdekon betroffener Hautareale durch Abtupfen mit Kompressen Augen und Schleimhäute bei Kontamination mit NaCl Lösung oder klarem Wasser ausspülen
3.	Betroffenen Hautareale mit lauwarmen Wasser, Schwamm und Seife "Stellisept med" abwaschen
4.	Kontaminationsfreiheit durch Nachmessen feststellen
5.	Schritte 2 - 3 ggf. bis zu zwei mal wiederholen
6.	Person an Rettungsdienst übergeben

Wegweiser Dekontamination

B1

B1  Biologisch	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	<ul style="list-style-type: none">• einzelne Zivilpersonen• Körperschutz Form 1	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Schwamm
- Sprühflasche 1L
- Dekon-Mittel "Dismozon plus"

Durchführung der Dekontamination

1.	Ansetzen der Dekon-Lösung: Sprühflasche mit 0,8 Liter Wasser füllen 2 Beutel "Dismozon plus" dazugeben Sprühflasche schließen und schütteln
2.	Übergang von K-Schutzhaube zur Maske: Mit Schwamm und Dekon-Mittel "Dismozon plus Lösung" abwischen
3.	5 Min. Einwirkzeit abwarten, feucht halten!
4.	Person vorsichtig entkleiden
5.	Bei Hautkontamination weiter mit Dekonverfahren B3 →B3

Wegweiser Dekontamination

B2

B2  Biologisch	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	<ul style="list-style-type: none">• Schutzkleidung Form 2 + 3	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Schwamm
- Sprühflasche 1L
- Dekon-Mittel "Dismozon plus"

Durchführung der Dekontamination

1.	Ansetzen der Dekon-Lösung: Sprühflasche mit 0,8 Liter Wasser füllen 2 Beutel "Dismozon plus" dazugeben Sprühflasche schließen und schütteln
2.	"Dismozon plus Lösung" mit Schwamm auf Schutzanzug auftragen und Reinigung von oben nach unten durchführen
3.	5 Min. Einwirkzeit abwarten, feucht halten!
4.	Person vorsichtig aus Schutzanzug befreien
5.	Bei Hautkontamination weiter mit Dekonverfahren B3 →B3

Wegweiser Dekontamination

B3

B3  Biologisch	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	• Haut	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Seife "Stellisept med"
- Dekon-Mittel "Sterillum Virugard"
- Waschlappen (Einweg)
- Ersatzkleidung / Einmaldecken

Durchführung der Dekontamination

1.	grobe Verschmutzungen mit einem in "Sterillum Virugard" getränkten Waschlappen entfernen
2.	Desinfektion von Händen und unbedeckten Hautarealen mit "Sterillum Virugard" mindestens 1 min. feucht halten
3.	Vorsichtig entkleiden
4.	Person mit Seife "Stellisept med" duschen lassen, für Wärmeerhalt sorgen
5.	Person an Rettungsdienst übergeben

Wegweiser Dekontamination

C1

C1  Chemisch	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	<ul style="list-style-type: none">• einzelne Zivilpersonen• Körperschutz Form 1	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Dekon-Mittel "Natural Forte" 10%
- Waschlappen (Einweg)
- Sprühflasche 1L

Durchführung der Dekontamination

1.	Ansetzen Dekon-Mittel "Natural Forte" Sprühflasche mit ca. 0,9 Liter Wasser füllen bis 1,0L mit "Natural Forte" Konzentrat auffüllen Sprühflasche schließen und schütteln
2.	Übergang von K-Schutzhaube zur Maske mit Waschlappen und Dekon-Mittel "Natural Forte" abwischen
3.	Person vorsichtig entkleiden
4.	Bei Hautkontamination weiter mit Dekonverfahren C3 →C3

Wegweiser Dekontamination

C2

Dekon

- Schutzkleidung Form 2 + 3



Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Vliestücher
- Sprühflasche 1L
- Schwamm
- Dekon-Mittel "Natural Forte" 10%

Durchführung der Dekontamination

1.	Ansetzen Dekon-Mittel "Natural Forte" Sprühflasche mit ca. 0,9 Liter Wasser füllen bis 1,0L mit "Natural Forte" Konzentrat auffüllen Sprühflasche schließen und schütteln
2.	Dekon-Mittel "Natural Forte" mit Schwamm auf Schutzanzug auftragen und Reinigung von oben nach unten durchführen
3.	mit klarem Wasser vorsichtig abspülen
4.	bei weiterhin feststellbarer Kontamination Schritte 1 - 2 wiederholen
5.	den Bereich der Öffnungen des Schutzanzuges mit Vliestüchern abtrocknen
6.	Person vorsichtig aus Schutzanzug befreien
7.	Bei Hautkontamination weiter mit Dekonverfahren C3 →C3

Wegweiser Dekontamination

C3

C3  Chemisch	Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	• Haut	

Benötigtes Material

- Behelfsdekonplatz
- Dekon-Mittel "PEG 400"
- Seife "Stellisept med"
- NaCl Lösung 0,9% steril
- Kompressen
- Ersatzkleidung / Einmaldecken
- Waschlappen (Einweg)

Durchführung der Dekontamination

1.	Spotdekon betroffener Hautareale durch Abtupfen mit Kompressen Augen und Schleimhäute bei Kontamination mit NaCl Lösung oder klarem Wasser ausspülen
2.	Wasserlösliche Stoffe mit Wasser abspülen, wasserunlösliche Stoffe mit Dekon-Mittel "PEG 400" einreiben und anschließend mit Wasser abspülen
3.	Person mit Seife "Stellisept med" duschen lassen, für Wärmeerhalt sorgen
4.	Person an Rettungsdienst übergeben

Wegweiser Dekontamination		N
N 	NOT - Dekon	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzkräfte bei Zwischenfällen • Massenansturm kontaminierter Personen 	

Benötigtes Material	
<ul style="list-style-type: none"> • Strahlrohr / Wasser • Kleiderschere 	<ul style="list-style-type: none"> • Seife wenn vorhanden • Ersatzkleidung / Einmaldecken

Durchführung der Dekontamination	
1.	bei Zivilperson oder Körperschutz Form 1 schnellstmögliches Entfernen der Kleidung
2.	Bei Körperschutz Form 2 + 3 wenn möglich Schutzanzug abspülen mit Strahlrohr / Wasser, bei lebensbedrohlichen Zwischenfällen sofortiges Entfernen des Schutzanzuges durch Aufschneiden
3.	Erstversorgung durchführen
4.	Person schnellstmöglich mit Wasser und wenn möglich Seife abwaschen, für Wärmeerhalt sorgen
5.	Person an Rettungsdienst übergeben

Wegweiser Dekontamination		U
U 	unklare Kontamination	 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
	<ul style="list-style-type: none"> • unklare Kontamination(en) • CBRN Mischkontamination 	

Reihenfolge der Dekontamination	
	Grundsätzlich gilt:
1.	biologische Dekontamination
2.	chemische Dekontamination
3.	atomare Dekontamination

Wegweiser Dekontamination

F

Dekon

- **Flusssäureverätzungen**

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Benötigtes Material

- Strahlrohr / Wasser
- Kleiderschere
- Anti-Flusssäure-GEL

Anwendung

1.

!!! EIGENSCHUTZ beachten !!!
**schnellstmögliches Entfernen der betroffenen
Bekleidung, Sekundärkontamination unbedingt
vermeiden**

2.

Haut mit viel Wasser gründlich spülen

3.

**5mm dicke Schicht Anti-Flusssäure-Gel unverzüglich
auftragen, einmassieren und nach einigen Minuten
abwaschen**

4.

Schritt 3 wiederholen bis zur ärztlichen Versorgung

5.

**Person an Rettungsdienst übergeben
Antiflussäure-GEL mitgeben**

Wegweiser Dekontamination

•Impressum



Herausgeber: Arbeitsgruppe CBRN Landkreis SLF - RU

Bearbeiter: KBM Uhlig

Änderungsstand: 20.08.2020

Inhalt Dekonsatz:	Sprühflasche 1,0 Liter	2 Stück
	Schwamm	10 Stück
	Waschlappen (Einweg)	30 Stück
	Kompressen	
	Vliestuch	
	Kleiderschere	
	Natural Forte Konzentrat 1000ml	1 Stück
	NaCl Lösung 0,9% steril 500ml	1 Stück
	Seife Stellisept med 500 ml	1 Stück
	Dismozon plus 16g	6 Stück
	Sterillum Virugard 500ml	1 Stück
	PEG 400 (Polyethylenglykol) 500ml	1 Stück
	Anti-Flusssäure-Gel 50g	1 Stück
	Wegweiser Dekontamination	1 Stück

Standorte:	ELW 1 GGZ Rudolstadt	1 Satz
	GWG Königsee	1 Satz
	GWG Probstzella	1 Satz
	GWG Rudolstadt	1 Satz
	GW Dekon/Transport Rudolstadt	2 Satz
	GW Dekon P Remda	2 Satz
	GW- AS Saalfeld	1 Satz